

# Chemisch-technischer Central-Anzeiger.

## Beiblatt

der

### Chemisch-technischen Zeitung.

Wochenschrift für Chemie und verwandte Fächer.

#### Bezug.

Die Chemisch-technische Zeitung mit dem Beiblatt Chemisch-technischer Central-Anzeiger erscheint jeden Donnerstag. Preis bei Bezug durch die Post und alle in- und ausländischen Buchhandlungen, sowie durch Kreuzbandsendung vierteljährlich Mk. 2, Ausland Mk. 2,50 Post-Zeitungs-Preisliste 1247.

#### Anzeigen.

Der Raum der einspaltigen Kleinzeile 25 Pf. Bei grösseren Anzeigen u. öfteren Wiederholungen entsprechenden Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft. Ertheilte Aufträge können willkürlich nicht zurückgezogen werden.

## Anzeigenblatt für alle Zweige der chemischen Gewerbsthätigkeit.

Abdruck der Original-Artikel nur unter Bedingnis genauer Angabe der Quelle: „Chem.-techn. Centr.-Anz. gestattet.“

## An unsere Leser!

Der **Chemisch-technische Central-Anzeiger** beginnt mit dieser Nummer sein sechstes Jahr. Wir wollen diese Gelegenheit nicht vorüber gehen lassen, ohne unsern treuen Lesern unsern wärmsten Dank auszusprechen für die Unterstützung, die sie dem Unternehmen entgegengebracht haben und durch welche es uns heute vergönnt ist, auf ein Lustrum gedeihlichen Bestehens zurückzublicken.

In der Zeit, die hinter uns liegt, hat das Blatt einige Wandlungen erfahren. War es zunächst vorzugsweise dazu bestimmt, den geschäftlichen Interessen des chemischen Publikums zu dienen und im Annoncenverkehr auf den verschiedensten Gebieten der Technik den Austausch zwischen Angebot und Nachfrage zu vermitteln, so lehrte die Erfahrung bald, dass ein ausschliesslich auf dieses Ziel gerichtetes Unternehmen zu einseitig sein würde, um sich einer dauernden Gunst des Publikums zu erfreuen. Es wurden demgemäss Fachleute für wissenschaftliche Beiträge gewonnen und schon der erste Jahrgang enthielt eine „wissenschaftliche Beilage“. Seitdem ist das Bestreben der Leitung unausgesetzt dahin gerichtet gewesen, das Blatt in dieser Hinsicht zu vervollkommen und seit Anfang des vorigen Jahres erscheint der wissenschaftliche Teil des Blattes selbstständig unter dem Titel: „**Chemisch-technische Zeitung**“, welcher Teil auch gesondert durch den Buchhandel in Jahresbänden zu beziehen ist.

Wir können zu unserer Befriedigung feststellen, dass eine nicht unbedeutende Anzahl von Gelehrten Deutschlands und nicht nur der Geschäftsmann, sondern auch der Gelehrte zu vielbeschäftigten Chemiker in der That viel Zeit. Man mache keine Probe und lese ein Heft unserer grossen Journale, etwa die Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft, durch und versuche, sich mit dem Inhalt desselben bekannt zu machen: wie viel leichter und schneller geschieht das doch mit Hilfe der kurzen, nur das Wesentliche bringenden Auszüge in unserer „**Rundschau**“! Die Zeit, die auf diesem Wege gewonnen wird, lässt sich viel nutzbringender verwenden zum eingehenden Studium derjenigen Originalarbeiten, deren Kenntnis für Den, den es gerade betrifft, erwünscht ist, oder für die Arbeit im Laboratorium. Und welche Annehmlichkeit gewährt es, beim Suchen nach irgend einer Angabe nicht auf eine ganze Anzahl von Zeitschriften angewiesen zu sein, deren laufender Jahrgang noch dazu ohne Register ist, sondern das Alles in einem einzigen Buche geordnet und durch Register zugänglich an der Hand zu haben, so dass im allerschlimmsten Falle nur die letzten 13 Nummern eines Vierteljahres durchzublättern sind!

Diese Vorzüge sind es namentlich, welche unsere Freunde an der gegenwärtigen Einrichtung des Blattes schätzen. Es wird unsere Aufgabe sein, die Zeitung in den kommenden Jahren mehr und mehr zu derjenigen Vollkommenheit zu erheben, welche man von einem solchen berichtenden und Nachschlage-Buche fordern darf. Möchten wir zu den zahlreichen Freunden, die uns das bisher Geleistete eingetragen hat, noch recht viele neue hinzu werben, damit wir immer besser im Stande sein werden, den berechtigten Anforderungen: kritische Bearbeitung der Referate und erschöpfende Wiedergabe aller neuen Publikationen, zu entsprechen.

Wir werden stets bereit sein, die Bemerkungen und Vorschläge unserer Leser zu beachten und schliessen damit, dass wir Ihnen Allen ein frohes und glückliches Neujahr wünschen!

Schwarzenberg i/S. und Reudnitz-Leipzig,

Neujahr 1888.

Schrift- und Geschäfts-Leitung

d. Chemisch-technischen Central-Anzeigers und der Chemisch-technischen Zeitung.

### Internationale Jubiläums-Ausstellung in Melbourne 1888/89.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober d. J. beschlossen, dass für die obgenannte Ausstellung ein Reichskommissar entsendet, und dass zur Bestreitung der dadurch sowie der durch die allgemeine Ausschmückung und durch die Beaufsichtigung der deutschen Ausstellungs-räume entstehenden Kosten der erforderliche Betrag durch den Reichshaushaltsetat zur Verfügung gestellt werde.

Vorbekanntlich der Feststellung der somit aufzuwendenden Mittel durch den Etat werden alsbald die Vorbereitungen in Angriff zu nehmen sein, welche dazu dienen, der deutschen Industrie eine würdige, vielseitige und doch einheitlich organisirte Vertretung auf der Ausstellung zu sichern. Es kommt darauf an, die Erfolge, welche auf den früheren Australischen Ausstellungen für den Ruf der deutschen Industrie gewonnen sind, zu wahren und zu vermehren, die in den letzten Jahren wesentlich gehobenen Handelsbeziehungen Deutschlands zu Australien festzuhalten und auszubauen und die Hoffnungen, welche sich an die durch Reichshilfe erleichterten Verkehrsverhältnisse knüpfen, zu unterstützen.

Hierzu bedarf es vor Allem einer schleunigen

Ermittlung des Umfanges und der Art der Beteiligung, damit der Unterzeichnete sich in der Lage befinde, mit dem Generalkomitee in London frühzeitig die Offenhaltung der geeigneten und notwendigen Räumlichkeiten zu vereinbaren. Aeusserem Vernehmen nach ist zwar der Anmeldungstermin bis zum 31. Dezember d. J. hinausgeschoben; indes muss der grösste Wert darauf gelegt werden, die Anmeldungen hier erheblich früher, spätestens aber bis zum 20. Dezember zu erhalten.

Es wird des Hinweises kaum bedürfen, wie sehr es im Interesse der einzelnen Industriezweige selbst liegt, ihre Kräfte nicht in der Ausstellung zahlreicher gleichartiger Gegenstände zu zersplittern, sondern ein Gesamtbild aller Leistungen in jeder Gruppe oder Klasse zu geben und dadurch den Eindruck von der Leistungsfähigkeit derselben zu verstärken. Somit kann nicht dringend genug empfohlen werden, über die Einrichtung von Sammel-ausstellungen sich nach Thunlichkeit und baldmöglichst zu verständigen.

Der gedruckte Auszug aus dem Programm giebt diejenigen von der Melbourne'schen Kommission getroffenen Bestimmungen wieder, welche für jetzt den Ausstellern besonders wichtig sein möchten, unter Einfügung der aus der Bestellung eines Reichskommissars hervorgehenden Aenderungen. Ueber den Inhalt und die Wirkung der Anmel-

dungen enthalten die Formulare zu den Anmeldebogen Näheres. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Kosten des Transports nach und von Melbourne, einschliesslich der vom Landungsplatze nach dem Ausstellungsgebäude und umgekehrt, ebenso die Kosten der Transportversicherung, die Versicherung gegen Feuersgefahr am Ausstellungsorte und der Aufstellung im Ausstellungsgebäude, soweit letztere nicht ohne besondere Schwierigkeit bei Gelegenheit der vom Reich in Aussicht gestellten Ordnung der Gegenstände sich bewirken lässt, vom Aussteller getragen werden. Das Ergebnis der Bemühungen, welche der Unterzeichnete aufwenden wird, um eine möglichst billige, einheitlich zu benutzende Transportgelegenheit zur Kenntnis der Aussteller zu bringen, wird seinerzeit mitgeteilt werden. Platzmiete im Ausstellungsgebäude wird von Seiten der Ausstellungskommission nach Inhalt des allgemeinen Programms nicht gefordert. Für die Reinigung der Ausstellungs-räume wird Sorge getragen werden, dagegen fallen die Kosten der Reinigung der einzelnen Ausstellungsgegenstände dem Aussteller zur Last.

Nach dem Gesagten darf wohl erhofft werden, dass nicht nur die Ausstellungsinteressenten, sondern vor Allem auch die zur Vertretung der Industrie und des Handels berufenen Körperschaften zur Förderung der vom Reich unterstützten Be-

strebungen durch wirkungsvolle Teilnahme beitragen werden.

Der Reichskommissar  
f. die internationale Jubiläums-Ausstellung in Melbourne 1888/89.  
*Wermuth.*

### Zusammenstellung der wesentlichen Bestimmungen des Programms.

Internationale Jubiläums-Ausstellung in Melbourne

vom 7. August 1888 bis 31. Januar 1889.  
Anmeldung der Aussteller.

1) Aussteller, welche beabsichtigen, sich bei der obigen Ausstellung zu beteiligen, werden ersucht, ihre Anmeldung auf dem zu diesem Zwecke ausgegebenen Formular unter genauer Angabe des beanspruchten Raumes bis spätestens zum 20. Dezember 1887 ausschliesslich bei dem Reichskommissar für die internationale Jubiläums-Ausstellung in Melbourne 1888/89

Berlin W., Wilhelmstr. 74,  
zu bewirken.

Platzmiete.

2) Miete für Raum ist nicht zu entrichten. Der Reichskommissar behält sich vor, ihm als unangemessen erscheinende Raumanprüche einzuschränken.

Versand.

3) Mitteilungen über sich anbietende Gelegenheiten zum Versand und zur Verschiffung der Deutschen Ausstellungsgüter, über etwaige Ermässigung der Eisenbahntarifsätze etc. werden durch den Reichskommissar s. Z. den Ausstellern bekannt gegeben werden. Der Versand erfolgt auf Kosten der Aussteller.

Zölle, Zollhausspesen etc.

4) Nur für die Ausstellung bestimmte Objekte zahlen keinen Eingangszoll. Dagegen muss der Aussteller die Zollhausspesen zahlen und auf eigene Kosten Fortschaffung, Empfang, Auspacken und Aufstellung seiner Produkte besorgen.

Entfernung von Ausstellungsobjekten.  
5) Waren können nur in besonderen Fällen mit Genehmigung des Reichskommissars während der Dauer der Ausstellung an Ausstellungsräumen entfernt werden.

Waren, die während der Ausstellung hergestellte Waren und Gegenstände verkauft und sofort abgeliefert werden.

Schutz für Erfinder und Andere.

6) Die Patentgesetzgebung Viktorias sichert Schutz für patentirbare Erfindungen sowohl wie für Muster. Ohne Einwilligung des Ausstellers kann kein Werk der Kunst oder anderes Objekt, welches sich in den Ausstellungsräumen oder in den dazu gehörigen Höfen oder Gärten befindet, abgezeichnet, kopirt oder auf irgend welche Art reproduziert werden. Das Recht, die Aufnahme von allgemeinen Ansichten zu gestatten, wird hierdurch nicht berührt.

Aufstellung.

13.) Die Aussteller sind verpflichtet, die nötigen Glaskasten und Schränke, Fächer, Tische etc., welche sie bedürfen, auf eigene Kosten aufzustellen. Der Reichskommissar behält sich vor, in geeigneten Fällen hierbei eine Vermittelung einzutreten zu lassen.

Zurückweisung von Ausstellungsobjekten.

14) Der Reichskommissar behält sich das Recht vor, für die Ausstellung bestimmte Gegenstände zurückzuweisen. Absolut ausgeschlossen sind Artikel, welche irgendwie gefährlich oder anstössig sind oder aus sittlichen Gründen ein Aergernis erregen würden.

Feuergefahr, Unfälle etc.

16. Das Central-Komitee wird Vorsichtsmassregeln für die Sicherheit der ausgestellten Gegenstände treffen, ist aber nicht verantwortlich für Beschädigung oder Verluste, die durch Feuer oder sonstige Verursacht werden. Jede Art von Versicherung gegen Feuer-, Transportgefahr etc. ist durch den Aussteller selbst zu bewirken.

Bewachung.

17) Der Reichskommissar wird, soweit es neben der für die Ausstellungsräume im Allgemeinen angeordneten Bewachung ihm noch geeignet erscheint, Wächter ausstellen, deren Pflicht es ist, über die ausgestellten Gegenstände zu wachen, so lange die Ausstellung dem Publikum geöffnet ist. Eine Verantwortung für gestohlene, unterschlagene, beschädigte oder verlorene Gegenstände übernimmt der Reichskommissar nicht.

Preisverteilung.

18) Die Preisverteilung findet nach folgenden Normen statt:

Die Preise werden in Uebereinstimmung mit den schriftlichen Berichten der Preisrichter zuerkannt.

Die Berichte der Preisrichter und die Erkennt-

nisse der Preisverteilungs-Kommissionen sollen Rücksicht nehmen auf die eigentlichen und verhältnismässigen Verdienste der ausgestellten Objekte, wobei Originalität, Erfindungsgabe, Verdienste von Entdeckern, Nützlichkeit, Qualität, Kunstfertigkeit, gediegene Arbeit, Verwendbarkeit für den angegebenen Zweck, Förderung allgemeiner öffentlicher Interessen, mögliche Ersparnis, Herstellungskosten und Wichtigkeit der betroffenen Interessen in Betracht gezogen werden sollen.

Die Preise bestehen aus Denkmünzen aus Gold, Silber und Bronze, und „ehrender Erwähnung“ nebst dem speziellen, von den Preisrichtern über den prämierten Gegenstand erstatteten Bericht. Jedes Urteil wird durch ein Diplom beglaubigt.

Aussteller können die sie betreffenden Berichte drucken lassen. Die Central-Kommission und der Reichskommissar behalten sich aber das Recht vor, über sämtliche Berichte im öffentlichen Interesse zu verfügen und dieselben zu veröffentlichen.

19) Die Aussteller oder deren Agenten sind verpflichtet, sofort nach Schluss der Ausstellung die ihnen gehörigen Gegenstände wegzuräumen.

20) Die Aussteller und deren Vertreter verpflichten sich, den von Fall zu Fall erlassenen Verfügungen und Anordnungen des Reichskommissars Folge zu leisten.

Für weitere Erläuterungen wende man sich an: den Reichskommissar für die Jubiläums-Ausstellung zu Melbourne 1888/89.

Berlin W., Wilhelmstrasse 74.

Die Verhandlungen, welche der für die Ausstellung ernannte Reichskommissar mit dem Londoner Ausstellungskomitee vor wenigen Tagen gepflogen hat, sind, wie die „Nordd. Allgem. Ztg.“ schreibt, zu einem günstigen Abschluss gelangt. Es ist der Deutschen Industrie nicht nur schon jetzt als Mindestmass diejenige Raumgrösse im Ausstellungsgebäude zugesichert, welche Deutschland bei der Ausstellung vom Jahre 1880 inne hatte, sondern die Verhandlungen haben ausserdem ergeben, dass in Folge der an dem Ausstellungsgebäude in Ausführung begriffenen Erweiterungen und Verbesserungen Deutschland nach Bedarf auch auf einen grösseren, jedenfalls aber auf einen seiner Lage nach gegen das vorige Mal bevorzugten Raum rechnen dürfen.

Auch die sonstigen Verhandlungen, wie diejeniger über den Transport von erheutlichem

Fortgang begriffen.

Gleichen Schritt mit der Regelung dieser äusseren Fragen hält das Interesse der Deutschen Industrie an der Beschickung der Ausstellung, welcher mehr und mehr merkbar rege geworden ist und bereits im gegenwärtigen Momente eine recht lebhaftige Beteiligung Deutschlands verbürgt. Zu wünschen ist nur, dass es denjenigen Industriezweigen, welche ihre Vorbereitungen zur Ausstellung noch nicht haben zum Abschluss bringen können, gelingen möge, diese Vorbereitungen recht bald wenigstens so weit zu fördern, dass die Anmeldungen an der Sammelstelle in Berlin erfolgen. Es bedarf keiner näheren Darlegung, wie sehr bei der ohnehin kurz zugemessenen Zeit sowohl die in Melbourne selbst zu veranlassenden Vorbereitungen, als auch die gleichmässige Berücksichtigung aller Aussteller bei der Raumverteilung u. dgl. erleichtert werden, wenn ein vollständiger Ueberblick über die Einzelheiten der Beteiligung vorliegt, was bislang nicht für alle Gegenden des Reichs in gleichem Grade der Fall ist.

Der „Reichs-Anzeiger“ enthält folgende Bekanntmachung: Anmeldungen für die internationale Jubiläums-Ausstellung in Melbourne 1888/89 können noch berücksichtigt werden, sofern sie bis zum 29. d. M. hier, Wilhelmstrasse 74, eingehen. Berlin, den 20. Dezember 1887. Der Reichskommissar. *Wermuth.*

### Aus den Handelskammerberichten.

(1. Juli 1887.)

Halle a. S.

(Fortsetzung.)

Nach Briquettes ist die Nachfrage ausserordentlich gering, und selbst die sonst beliebten und fast das ganze Jahr begehrten Nasspresssteine haben anscheinlich — bei übrigens gegen das Vorjahr gleich gebliebenen Preisen — verloren.

Braunkohlencoaks — sogenannter Grudecoaks — findet dagegen eine über alles Erwarten gesteigerte Aufnahme.

Seit Decennien gelagerter Coaks findet jetzt Abnehmer, und in besonders beliebten Marken kann die Nachfrage nicht gedeckt werden.

Einzelne Schmelzereien — die Erzeugungsstätten des Braunkohlenteers — haben bereits ihren Betrieb eingestellt, und andere werden folgen müssen, da die Fabriken über den Preis von 6 Mk. für 100 kg nicht bezahlen können.

Paraffin leidet nach wie vor unter dem Druck der ausländischen Konkurrenzfabrikate und der

verlauten matten Stimmung des Fettmarktes, auf welchem neuerdings ein bei der Amerikanischen Konservfabrikation gewonnenes Stearin in den Vordergrund getreten ist.

Die Umsätze in Solaröl sind im verflossenen Quartal ziemlich befriedigend gewesen, denn es wurden verschiedene grössere Posten auf Lieferung August bis Dezember abgeschlossen. Allerdings kamen diese Abschlüsse meistens nur dadurch zu Stande, dass die Fabrikanten den Händlern mit Preiskonkzessionen entgegenkamen.

Paraffinöle, gelbe und dunkle, wurden nur dem laufenden Konsum entsprechend, vom Syndikat gekauft, während bedeutendere Umsätze nicht vorkamen.

Nachdem die Stearinkerzen-Fabriken in Folge höherer Notizen für ihr Rohmaterial vor einigen Wochen etwas fester auf ihre Forderungen für Kerzen hielten, fanden die Paraffinkerzen-Fabriken der hiesigen Industrie es für angezeigt, sich unter einander zu verbinden und gleichlautende Preise für ihre Kerzen festzusetzen. Dadurch befestigte sich sofort das Vertrauen bei den Käufern, und es ist in den letzten Wochen mancher Posten verkauft worden.

Nach Bekanntwerden der Kerzenkonvention und weiter angeregt durch die höheren Stearinpreise trat für Paraffin, und namentlich für harte Ware, eine etwas bessere Stimmung ein.

In Weichparaffin sind nur vereinzelte Partien gehandelt worden.

### Nordhausen.

Das Branntweingeschäft war von Anfang des zweiten Quartals an ein sehr lebhaftes und umfangreiches. Die Spirituspreise hielten sich bis gegen Ende Mai auf dem gewöhnlich niedrigen Stand der letzten Jahre, und dieser Umstand gab Veranlassung zu ausserordentlich starken Einkäufen; auch auf Lieferung bis Ende September, sogar bis Ende Oktober, wurden grosse Posten abgeschlossen. Von Anfang Juni an trat für Spiritus fast plötzlich eine Steigerung von über 20 Mark für 1000 Literprozent ein.

Die Zuckerfabriken haben den Teil ihrer Produktionen, mit dem sie zu Lager gegangen waren, verkauft, und von dem um etwa 2 Mark gestiegenen Preisen Nutzen gezogen.

von den Weissgerbereien war das Geschäft ziemlich belebt. Fertige Leder wurden leicht zu annehmbaren Preisen abgesetzt.

Raufwolle ist noch immer gesucht, und die Preisnotirungen gehen fortdauernd in die Höhe.

Bei den Lohgerbereien fehlte es an Nachfrage nach schweren Sorten fertiger Leder, welche nur mit sehr mässigem Nutzen verkäuflich sind. Leichte Qualitäten dagegen waren gesucht und wurden gut bezahlt.

Die Leimfabriken hatten für Knochenleim zu sehr gedrückten Preisen genügenden Absatz, dagegen blieb Flechsenleim unverkäuflich.

Das Geschäft in künstlichen Düngemitteln entsprach nicht den gehegten Erwartungen. Die Nachfrage blieb schwach.

Die Porzellanfabriken sind wieder fortgesetzt gut beschäftigt und dehnen zum Teil ihre Fabriken weiter aus. Ebenso hat bei den Ruhlaer Pfeifenfabriken und den Metallwarenfabriken der schon gegen Ende des ersten Quartals eingetretene Aufschwung des Geschäfts bisher Bestand gehabt.

### Gera.

Die Färbereien und Appreturanstalten waren zu Anfang des Quartals mässig beschäftigt. Mit dem seit etwa zwei Monaten eingetretenen lebhafteren Geschäftsgang hat sich auch der Betrieb in den Färbereien vergrössert. In früheren Jahren war das Interesse mehr auf die Lebhaftigkeit der Farben gerichtet, heute ist es die Appretur, auf welche das Hauptgewicht gelegt wird und welche selbst geringen Waren Ansehen und Einführung verschafft. (Fortsetzung folgt.)

### Tagesgeschichte.

Zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Berlin und in Leipzig ist eine Fernsprechverbindung hergestellt worden, welche am 20. d. M. dem allgemeinen Verkehre übergeben worden ist. Die Benutzung der Anlage kann sowohl von den Sprechstellen der Teilnehmer und derjenigen der Börse, als auch von den öffentlichen Fernsprechstellen aus stattfinden. Die Gebühr für jedes Gespräch bis zur Dauer von fünf Minuten beträgt eine Mark und wird von derjenigen Person erhoben, welche das Gespräch einleitet.

### Marktberichte.

Singapore, d. 28. Novemb. Drogen. Das Warengeschäft war in der letzten Woche kleiner als gewöhnlich, was aber mehr beschränkten Vor-

fäßen und Zufuhren, wie mangelnder Frage zuzuschreiben ist. Nelken, die neue Ernte wird nächsten Einkommen, es ist aber noch nichts darüber zu sagen, nur dass Verkäufer sehr hohe Preise fordern. Coprah stetig und gut gefragt. Umsatz 3-400 t zu \$ 3,80-3,90, für Pontianak, \$ 3,97-4, für feinere Sorten. Cubeben fehlen, zuletzt mit \$ 108 bezahlt. Drachenblut, wie immer geschäftslos. Gambier wird fester gehalten, zum Schluss keine Abgeber zu \$ 6,85. Umsatz 270 t zu 6 \$ 95, sowie 100 t. Würfel No. 1 zu \$ 10, 7 1/2 C. Gummi Damar sehr knapp, feines Palembang zu \$ 26 1/2 verkauft. Gummi Copal, ca. 50 t zu \$ 6 1/2-11 3/8 begeben. Preise für Guttapercha bleiben bei kleinen Zufuhren voll behauptet, gutes Geschäft zu letzten Preisen. Muskatnüsse wenig vorrätig. Muskatblüte ebenfalls knapp und hoch im Preise gehalten, kleine Umsätze zu 95 \$. Schwarzer Pfeffer ist etwas strammer, Umsatz a 200 t zu \$ 21,25. Weisser seit einiger Zeit wegen fehlender Vorräte nicht gehandelt. Saga ist rar und wird fest auf Preis

gehalten. Sagomehl grosses Geschäft zu vollen Preisen, Verkauf 375 t. Siak und Singapore zu 2 \$ 15 C. Tapioca ruhiger. Zinn. Der Markt blieb aufgeregt und Preise sind wieder beträchtlich gestiegen. Umsatz 235 t zu \$ 49 3/4-52 1/2, schliesslich waren zu \$ 53 1/2 keine Abgeber mehr.

**Hongkong, d. 21. Nov. Drogen.** Formosa-Camphor, Seitens heimischer Händler wurden 100 Piculs gekauft zu \$ 17,50 wir werden bestimmt höhere Preise erhalten, augenblicklich ist kein Vorrat weiter am Markt. Japan-Camphor: 200 Piculs wechselten zu \$ 19,75 die Hand, während für den Rest von 100 Piculs \$ 21,50 gefordert werden. Canehl. blieb ohne Beachtung und ohne Umsatz, 400 Piculs wurden zu \$ 42,50 angeboten ohne Käufer zu finden. — Gallnüsse offerirt wurden 200 Piculs zu \$ 19,50. Für Galangal herrscht Nachfrage aber kein Angebot. Stern-Anissaat, 200 Piculs wurden \$ 23,25 gehandelt, der unverkaufte Vorrat wird auf \$ 23,50-24 gehalten, es sind noch ca. 200 Piculs. Cassiaöl ist ohne Begehr zu 90-92 \$ wird angeboten, Vor-

rat ca. 150 Piculs Anissaatöl, 70 Piculs wurden zu 235 \$ offerirt, wurden jedoch zurückgezogen. **Canton.** Der Drogen-Markt war ruhig und es fanden wenig Geschäfte statt, in Folge dessen Preise etwas zurückgegangen sind. Die Notirungen und unbegebenen Vorräte sind wie folgt:

	Notirung	Vorrat
Cassia lignea, in Boxes	\$ 6,05	20,000 Pic.
do. in Ballen	\$ 6,05	20,000
do. Brocken Cassia	—	—
do. Buds	\$ 14,—	800
Chinawurzel	\$ 3,25	400
Gelbholz	\$ 6,50	500
Gallnüsse	\$ 19,—	200
Cantharides	\$ 60,—	10

**Shanghai.** Gallnüsse. Die Verkäufe seit dem letzten Bericht beziffern sich auf 142 Kisten alter Ernte, zu Taels 13,65 und 750 Kisten neuer Ernte zu Taels 13,80. Es bleibt kein Vorrat am Markt.

# Personal- und sonstige Anzeigen.

Verlag des Berliner Lith. Instituts (JULIUS MOSER), Berlin W. 35.

Elegante, billige und praktische Festgeschenke.

<p><b>Taschen-Kalender</b> für die <b>Aerzte des Deutschen Reiches</b> herausgegeben von <b>LORENZ, prakt. Arzt.</b> 1888. Preis eleg. geb. Mk. 2.— Jedem praktischen Arzte wird dieses chirurgische Memorandum höchst willkommen sein</p>	<p><b>Börsen-Kalender</b> für <b>Kaufleute u. Privatkapitalisten</b> herausgegeben von <b>F. H. Schlössing &amp; Paul Moser.</b> 1888. 2 Theile, in 1 Bd. geb. Preis Mk. 3.— Wir können das eleg. ausgestatt. Werkchen jedem Kaufmann und Kapitalisten auf das Angelegentlichste empfehlen.</p>
--	---

Für das Jahr 1888

## Paul Moser's Notizkalender

Grösse der Schreibunterlage: 24 34 cm.  
Grösse der Schmal-Folio-Ausgabe: 12x34 cm.

Der Kalender erscheint in folgender Ausgaben

1. Als Schreibunterlage. Mit weissem Lösspapier durchschossen. In eleganter Ganzleinwandmappe mit grünem Tuchpapier überzogen. Preis M. 2.—
2. Als Schreibunterlage. Mit weissem Lösspapier durchschossen. In eleganter schwarzer Wachstuchmappe. Preis M. 2.—
3. Als Schreibunterlage. Mit weissem Lösspapier durchschossen. In eleganter chinesischer Ledermappe (grün oder roth). Preis M. 3.—
4. Schmal-Folio Ausgabe A. pro Tag eine halbe bis eine ganze Seite. In eleg. Pappband. Preis M. 2.—
5. Schmal-Folio-Ausgabe B. pro Tag eine halbe bis eine ganze Seite. Mit Lösspapier durchschossen. In elegantem Pappband. Preis M. 2.50

Praktische Einrichtung! Elegante Ausstattung! Billiger Preis!

<p>Für jeden Haushalt unentbehrlich!</p> <p><b>Paul Moser's Hausordnung</b> für den Schreibtisch deutscher Frauen für das Jahr 1888. Grösse der Hausordnung 24x34 cm.</p> <p>Die Hausordnung erscheint in folgenden Ausgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. In eleganter Ganzleinwandmappe mit grünem Tuchpapier überzogen. Preis M. 3.—</li> <li>2. In eleg. schwarzer Wachstuchmappe. Preis M. 3.—</li> </ol> <p>Mit weissem Lösspapier durchschossen. Ein wirklich praktisches Wirtschaftsbuch.</p>	<p>Ein neues Geschenkwerk allerersten Ranges!</p> <p>Als vornehmste u. sinnigste Gabe bei allen festlichen Gelegenheiten empfehlen wir</p> <p><b>Lebens-Chronik.</b></p> <p>Mit einer Einleitung von Eugen Zabel, 5 Vollbildern von Oscar Wisniewski und Randzeichnungen von C. Kessler.</p> <p>Herausgegeben von <b>Paul Moser.</b> Auf das Elegante in Leder gebunden. Preis: 15 Mark.</p> <p>Das hochelegante Buch eignet sich nicht nur ganz vorzüglich als Weihnachtsgeschenk, sondern auch als Tauf-, Geburtstags-, Confirmations- u. Hochzeits-Geschenk.</p>
--	---

**Kieselguhr, Kieselguhrpräparate**  
wie Wärmeschutzmasse etc. liefern die  
Kieselguhr-Werke „VICTORIA“, Edwin A. Brydges,  
Berlin S.W., Königgrätzerstrasse 101.

**Selbstdichtende Hähne**  
bis zu 260 m/m Durchgang, für chem. Zwecke  
vorzüglich geeignet; ferner

**Ventile & Mähne**  
liefern als Spezialitäten

**GEBR. REULING, MANNHEIM.**  
Fabrik für Armaturen, Eisen- und Metallgescherei.  
Cataloge gratis und franco.



## Eine bedeutende Türkischroth Garn-Färberei

sucht einen chemisch gebildeten Direktor, der die Leitung des technischen Betriebs selbstständig übernehmen kann. Genaue Kenntniss der Branche und Farbenmethoden und längere praktische Erfahrungen erforderlich.

Erco. Offerten unter Einsendung von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sub E. D. 1103 durch Haasenstein & Vogler, Cöln erbeten. Strenge Diskretion wird zugesichert.

## Dauernde Anstellung

findet ein besser versirter  
**Aufseher** oder auch **Werkführer**  
zu sofortigem Eintritt bei einer der grösseren  
**Knochenpräparate - Fabriken**  
Oesterreich-Ungarns.  
Offerte an die Administration d. Blattes sub B. B. W.

Wer hat Bedarf für  
crystallisirtes oder calcinirtes  
**Glaubersalz,**  
in grossen Posten?  
Antwort mit Preisanlage erbeten an die Expedition unter „Glaubersalz“ zur Weiterbeförderung.

Wer liefert Kitt oder ein sonstiges Bindemittel zwischen Glas und Gummi, das von Säuren nicht angegriffen wird? Gefl. Offert. sub S. F. G. erbeten an die Expedition d. Blattes.

Wer baut Giessmaschinen für photographische Trockenplatten und Papier?  
Offerten mit Zeug. u. Preis an d. Exped. d. Bl. sub A. L. 185.

**Wer lehrt**  
dem Leime die jetzt beliebte undurchsichtige, schöne gelbe Farbe zu geben?  
Proben mit Honorar-Anspruch sub U. 2126 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

## Bleisulfat

kauft fortwährend der  
Harzer Bergwerksverein Neudorf  
Aktien-Gesellschaft.

Pressen- und Stanz-Manufactur zur



Seifenfabrikation.

**O. W. Röber, Dresden.**  
Liefert Doppelkessel für Wachs-Ceresin, Seife, Talg etc. unter Garantie. Ueberall aufstellbar. Man verlange Preislisten und Lithographien.

Wer vermittelt den Verkauf einer neuen Fabrik-Einrichtung: Dampfessel, Ueberhitzer, Maschine, Pumpen etc. etc. gegen 10% Provision? Näheres durch die Expedition d. Blattes unter G. B. 85.

**41** goldene u. silberne Medaillen etc.

**Goldene Medaille: Antwerpen 1885.**

**Gebr. Körting,**  
HANNOVER, Celler-Str. 62  
construiren und empfehlen u. A.:

**Filialen:** Berlin, Strassburg, Wien, Paris, Petersburg, Barcelona, London, Mailand.

**Pulsometer Körting.** Minimal-Erwärmung. Keine Wartung.

**Luftdruck- und Luftsaug-Apparate**  
zum Drücken oder Saugen von Luft oder anderen Gasen durch Flüssigkeiten, zum Rühren etc.

**Dampf- und Wasserstrahl-Elevatoren**  
zum Heben jeder Art Flüssigkeit.

**16000 im Betr. Pulsometer „Körting“ 3200 im Betr.**  
zur ökonomischsten Förderung jeder Art und jedes Quantum von Flüssigkeiten.

**Strahl-Condensatoren**  
für Dampfmaschinen und Verdampfapparate (Ersparniss oder Kraftgewinn 15-40 Procent).

**Wasserstrahl-Luftpumpe.** Körting's Gasmotor.

**Dampfstrahl-Schornstein-Ventilatoren** für Schwefelsäure-Fabriken, für schlechtziehende Schornsteine etc., bis 20% Kohlenersp.

**Dampfstrahl-Unterwindgebläse** für Gasfeuerungen, Calcinirofen etc.

**Condenswasser-Ableiter.**

**Wasserstrahl-Luftpumpen** zur Erzeugung einer fast absoluten Leere bei nur 3 m Wassergefälle.

Wichtig für Apotheken und Laboratorien zum raschen Filtriren von Syrupen etc. für Verdampfapparate etc.

**Gasmotoren, Patent Körting Lieckfeld.**  
Geringster Gas- u. Oelverbrauch. — Sehr billige Preise.

Preise der kompletten Maschinen:	1/2	1	2	3	4	5	6	8	10	12	16	20	Pferdekr. Mark.
	800	1000	1500	1900	2300	2700	3000	3600	4000	6000	7200	8000	

**Gusseiserne Rippenheizkörper.** **Oefen und Central-Heizungs- und Trocken-Anlagen aller Art.**

Ausarbeitung von Projecten gratis. Vorzügliche Referenzen.

**FABRIK TECHNISCHER APPARATE.**

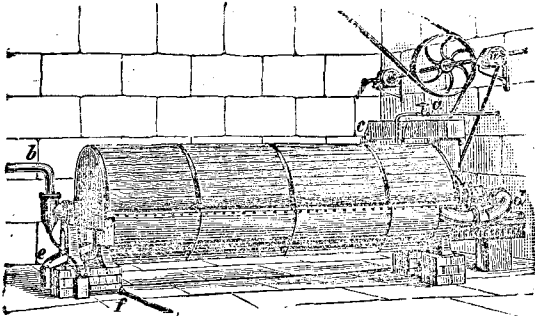
**Carl Bartelt**  
Eigenth.: C. & Fr. Bartelt  
FRANKFURT A.M.  
Fischerfeld-Strasse 10 und Rechen-Strasse 5.

Goldene Medaille. Silberne Medaille.

**Specialitäten:**

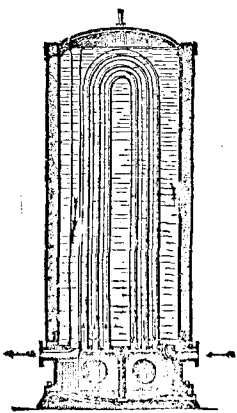
- Brennerei- und Destillations-Apparate.**
- Brauerei-Apparate** als: Braukessel, Bierkühler, Braupfannen, Läuterboden, Kühlschiffe.
- Bierpund-Apparate.**
- Gezogene Röhren** in allen Dimensionen aus Kupfer, Messing, Blei, Zinn, mit und ohne Kupfermantel.
- Bierdruck-Apparate,** complet zum Zapfen mittelst Luft, Kohlensäure oder Wasserdruck.
- Flaschenprobir-Apparate**
- Mineralwasser-Apparate** für künstliche Mineralwasser-Fabriken.
- Brunnen-Anlagen** für natürliche Mineralquellen.
- Kork-Maschinen** mit u. ohne Füllapparat.
- Kapsel-Maschinen** mit und ohne Hydraulik, für Wein-, Bier-, Wasserflaschen und Krüge.
- Pumpwerke** Kessel zum Verdampfen von Säuren.
- Vacuum-Apparate.**
- DAMPF-ERZEUGER.** Alle Arten **Koch-, Wasch-Doppel-Kessel** Dampf- und Wasserheizungen **Wasserleitungs-Anlagen** etc. etc.
- Alle Messingfabrikate** Hähne, Ventile und **Verschraubungen.**

**Trockenapparate (D. R.-Patent)**



für alle zu trocknenden körnigen, mehligen und breiigen Substanzen. Garantie für Leistung und geringen Kohlenverbrauch. 42 grössere Anlagen im Betriebe. Vorzügliche Referenzen.

**Petry & Hecking**  
Maschinenfabrik  
Dortmund.



**Rheinische Röhrendampfkessel-Fabrik**  
**A. Büttner & Co.**  
Uerdingen a. Rh. und Berlin N.  
**Pat.-Röhren-Vorwärmer**  
**Pat. filtrirende Vorwärmer**

mit grossem Wasserraum, frei ansehbaren Röhren u. bequemer Zugänglichkeit des Innern.

Der Betrieb ist kostenlos, keine Beobachtung erforderlich, Kohlenersparniss bedeutend, die Kesselleistung wird vergrössert, das Wasser gereinigt.

Der Preis wird in 6-12 Monaten durch die Ersparniss an Kohlen eingebracht.

**Kupferröhren. Stahlröhren.**

**H. ROSENTHAL, Berlin N., Schlegelstrasse 26.**

**J. LOSENHAUSEN**  
Düsseldorff  
Maschinen- u. Armaturenfabrik.  
Special-Fabrikation

Die Condensstöpfe werden auf Probe und unter Garantie für dauernd zuverlässiges Functioniren geliefert.

Kein Apparat verlässt die Fabrik ohne in Bezug auf gutes Functioniren geprüft worden zu sein.

Ueber **3000** Condensstöpfe in Betrieb.

**Original-Hebelstöpfe,** Patent vom 30. Juli 1882, daher bezüglich Einfachheit der Construction, Leistungsfähigkeit, sicherer Function von keinem Concurrenz-apparat erreicht. Seit 4 Jahren erprobte und jetzt in über 3000 Exemplaren bewährte Ausführung.

**Wasserscheider,** D. R.-P. Nr. 33237, einfachste Apparate zum Trocknen nassen Dampfes, vorzüglich wirkend und sowohl für gespannten Dampf als wie für Abdampf verwendbar.

„Lilliput“ d. kleinste zur Zeit existirende Condensstoppf. vorzüglich gehend kostet nur **Mk. 20.**

Wasserscheider für horizontale Leitungen. D. R.-P. Nr. 22209. Dampfwaserer resp. Wasserscheider. D. R.-P. Nr. 33237.

Für die am **1. August 1888** in Melbourne stattfindende **Welt-Ausstellung** empfiehlt sich deutschen Fabrikanten zur Vertretung ihrer Interessen auf Grund der bereits bei den internationalen Ausstellungen in Melbourne und Sydney 1879-81 gemachten Erfahrungen die Firma **Petsch Doehling & Co., London, Melbourne u. Sydney.** Nähere Auskunft ertheilt der Vertreter derselben **B. Lange, Berlin, Puttkamerstr. 11.**



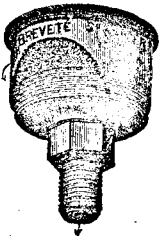
# HANS REISERT, KÖLN.

## Patent-Fettschmierapparate.

Seit 1879 über 1,500,000 Stück in Anwendung.

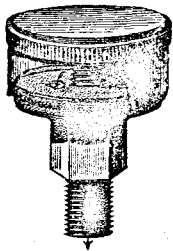


Staufer-Büchse.



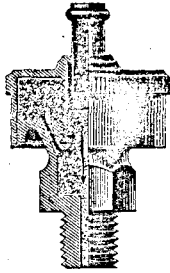
Für alle Maschinen u. Transmissionen.

Perfections-Büchse.



Für alle Maschinen u. Transmissionen, welche Staub ausgesetzt sind.

Combinations-Büchse.



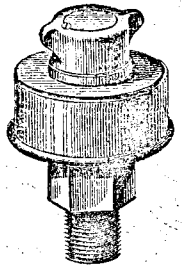
Besonders für Kurbelzapfen geeignet.

Glas-Büchse, selbstthät.



Für Transmissionen und Maschinen.

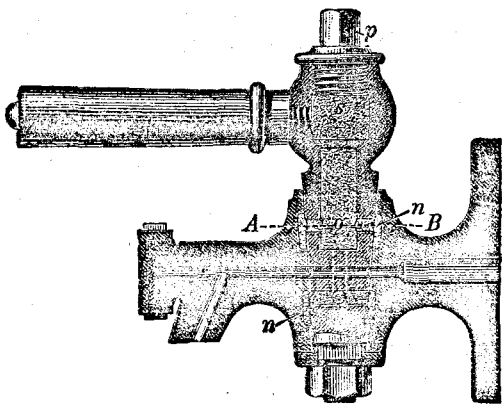
Locomotiv-Büchse.



Für Locomotiven etc.

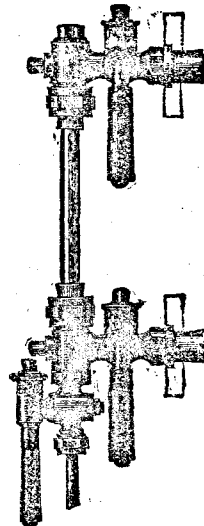
Reisert's Maschinen-Fette in besten Qualitäten.

## D. Reichs-Patent **Schmierbare Hähne** No. 23535 u. 34691.



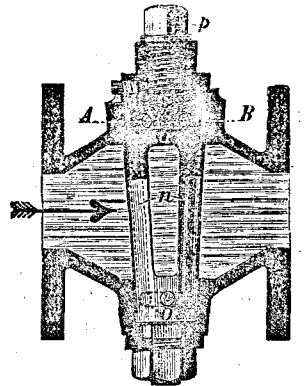
Wasserstände,  
Durchgangs-  
Schmier-

Kein  
Festbrennen;  
die Hähne  
gehen stets  
spielend leicht.



Probir- und  
hähne mit  
vorrichtung.

Kein  
Undicht-  
werden;  
grössere  
Haltbarkeit.



BCU Cluj / Central University Library Cluj

## D. R.-Pat. **Kesselreiniger Dervaux**

verhindert den Kesselstein und scheidet den Schlamm aus. Garantie wird geleistet. Nachweislich bereits 2500 Apparate in Betrieb.

Prospecte und Cataloge franco.

(1129)

Härtig's patent.  
Antipyrin-Essenz  
zur  
**Vernichtung**  
des hässlichen Geruchs im  
Brennspiritus.  
Friedrich Wilhelm Härtig.  
Fabrik: Dresden 10.

**Enke's Präcisions-Gebläse.**  
Patentiert in allen Industrie-Staaten.  
Durchaus ohne jede Abdichtungsmaße.  
In jeder Beziehung weitaus beste und billigste Maschine zum Imprägniren und Mischen von Flüssigkeiten, sowie für jede Art Gas- und Luftbeförderung bis zu Stellungen von 3 m Wassersäule.  
Seringste Betriebskraft. Grösste Dauerhaftigkeit.  
Carl Enke, Maschinenfabr., Schkenditz-Leipzig

AUG. FUNCKE HAGEN W.  
**Photophore**  
DIPLOMAT  
**WASSERSTANDS-GLÄSER**  
mit rothem Strahlen und weissen Glänze  
Für diese Photophore-Größen sind die genauesten  
Licht-Effekte Wasserstände selbst um 1/100000  
in geringster Zeit feststellbar. Schärfe des Bildes  
über 500000 f. m. Barometergrößen gegeben.

**Bergwerks-Produkte.**  
Norwegischer Feldspath und Quarz, Kryolith, Witherit, Schwefelkies, Fluss-, Kalk- und Schwerspath, Bleiglasur, Braunstein 40/95%, fein gemahlen und in Stücken billigst bei  
**Runkel, Martin & Co., Cöln.**

**Asbest, Asbestgummi, Asbest-Caoutchouk,**  
Asbest-Metall-Fabrikate  
Platten, Ringe, Schnüre, Gewebe.  
**Pat. Stopfb. Packg. m. elast. Korkkern**  
D. Reichs-Patent No. 25394.  
F. zur Nedden's Wwe Nachr. Felix Schultze, Berlin SW. 29.

**Kautschuk - Stempel**  
liefert billigst die Stempelfabrik  
**Carl Horch, Cassel.**

**Eisenvitriol**  
in 5 und 10,000 kg Ladungen ab diversen Stationen liefert billigst die  
Chem. Fabrik von  
**C. A. Herberts, Barmen.**

**Schaumweinkellerei**  
**Philipp Gutberlet,**  
Frankfurt a. M.

per 1/1 Fl.  
Carte blanche M. 1.75  
Carte noir „ 2.—  
Fleur de Sillery „ 2.50  
Carte d'or „ 3.—  
In Kister von 6—50 Flaschen ab  
Bahnhof Frankfurt a. M.  
Grossisten stehen Special-  
offerten zur Verfügung.

**Emallirte**  
**Abdampfschaalen**  
garantirt säurebeständig liefern  
**Altenloh & Falkenroth,**  
Hagen i. W.  
Präparaten auf Verlangen.

# Schütz & Hertel, Wurzen i. S.

Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei,

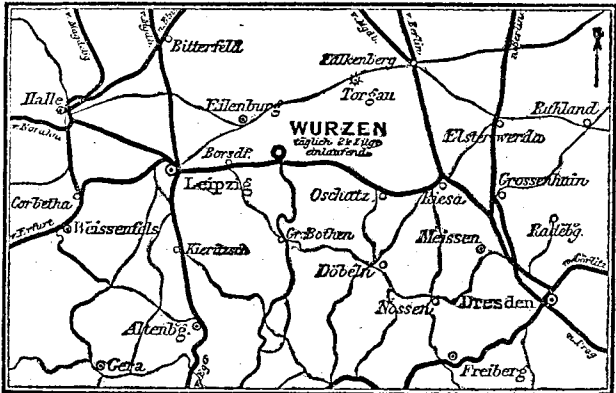
liefern als langjährige Specialität:

## Patent-Filter-Pressen

mit Patent-Hebelverschluss od. hydraulischem Patent-Verschluss, zur Gewinnung und zur vollkommenen Auslaugung der Presskuchen.

### Riesen-, Special- und Kleine Filter-Pressen

in den verschiedensten Formaten, von 1600 mm □ bis 200 mm □ in Holz, Eisen, Bronze, Hartblei oder Hartgummi. —



Versuchs-Filter-Pressen aus denselben Materialien.

Sorgfältige und prompte Ausführung von Filtrations-Versuchen in unserer reich ausgestatteten Versuchs-Anstalt.

## Patent-Luft-Compressoren

für Luft und andere Gase, wie Kohlensäure, Ammoniak, schweflige Säure etc., auch zur Verflüssigung dieser Gase, für 2—300 Atm. Druck, mit

### Patent-Kühlvorrichtung und Patent-Luft-Katarakt-Ventilen

welche ohne jeden Schlag arbeiten und nicht abbrechen können.

Unsere Compressoren sind namentlich in chemischen Fabriken und Bergwerken verbreitet. Mit denselben erzielen wir nachweislich 30—40 Procent Kohlen-Ersparniss gegenüber älteren Systemen. Eines der bedeutendsten Kohlenwerke Westfalens, welchem wir 2 Luftcylinder von 450 mm Durchmesser, 1200 mm Kolbenhub an Stelle zweier solcher nach System Sommeiller lieferten, schreibt z. B.:

„Der Compressor kann jetzt das verlangte Luftquantum leicht in 18 T. p. M. schaffen gegen 26—30 Touren früher, und ist somit der Dampfverbrauch ca. 35 Proc. geringer.“

**Vacuum-Pumpen** mit denselben Ventilen wie die Compressoren, von höchster Leistungsfähigkeit.

**Montejus und Accumulatoren** zum Translociren von Flüssigkeiten, besonders zum Bedienen von Filterpressen in Verbindung mit Luft-Compressoren.

## Pumpen aller Art.

**Dampf-, Transmissions- und Handpumpen**, einfach und doppelwirkend.

Für Säuren, Laugen und sandige Theile enthaltende Flüssigkeiten:

**Membran-Pumpen**, bei denen die Berührung des Kolbens mit der zu pumpenden Masse nicht stattfindet, mit Untertheil in Eisen, Bronze, Hartblei oder Hartgummi, letztere beiden mit Eisenpanzer für sämtliche Hartblei- und Hartgummitheile.

**Armaturen**, als Saug- und Druckventile, Sicherheitsventile, Niederschraubventile, Windkessel etc. in Eisen, Bronze, Hartblei oder Hartgummi, letztere mit Eisenpanzer.

**Schlamm-Pumpen**, als einfache und als Automat-Pumpen zur Speisung von Filter-Pressen.

**Centrifugal-Pumpen** in Eisen, Bronze, Hartblei oder Hartgummi, letztere mit Eisenpanzer.

Compound-Receiver-  
Hochdruck-Expansions-  
Kessel-  
Kleingewerbe-

## Dampfmaschinen

mit Schiebersteuerung, in modernster Construction. Durch einen vorzüglich einfachen und kräftig wirkenden Regulator erreichen wir einen hohen Gleichmässigkeitsgrad des Ganges, weshalb sich unsere Maschinen besonders auch zum Betrieb von dynamo-electrischen Maschinen eignen. Schliesslich:

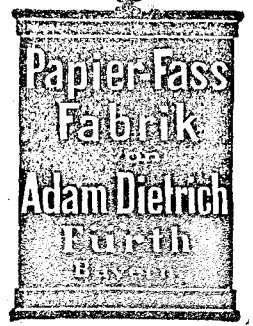
Div. Maschinen u. Apparate f. chem. und Farbenfabriken, sowie compl. Einrichtungen derselben.

## Essigfabrikation.

Ich übernehme die Neueinrichtung und zeitgemässe Verbesserung von **Essigfabriken** nach bestbewährtester Methode und auf Grund langjähriger praktischer Erfahrungen. Grosses Lager und Lieferung geeigneten Materials. Hochfeine Referenzen des In- und Auslandes.

Halle a. S. **Fritz Saacke.**

Stand- u. Versandfässer für Apotheken, Drogerien etc.



Preislisten zu Diensten. Muster gegen Nechnahme.

## Cornely'sche Prämiirt. Kieselguhr-Wärmeschutzmasse

fix und fertig zum Bekleiden von Dampfkessel, Dampfleitungen, Locomobilen, Backöfen etc. # 7.— pr. 100 Kilos. Waggons billiger.

## Patent-Cement-Theer

kalt auftragbar, brennt nicht, läuft nicht ab u. deckt gut, # 12 p. 100 Ko.

## dopp. schwefligsauren Kalk

für Brennereien, Brauereien und Landwirtschaft, empfiehlt bestens **G. Bettenhauser, Köln.**

Gebrauchsanweisung, grat. u. franc.



## Borax, Borsäure, Binnoryd,

Salpeters. Buryt und Strontian, eigenes Fabrikat, offeriren billigst

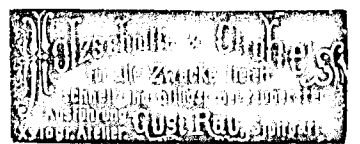
**Runkel, Martin & Co., Köln a. Rh.**  
Chemische Fabrik.

Agenten an grösseren Plätzen gesucht.

## Dampfüberhitzer.

Neueste Construction. Kein Röhrensystem. Grösste Haltbarkeit und Leistung. Einfache Aufstellung. Billiger als Röhren-Apparate.

**Ludwig Ramdohr i. Gotha.**



Blechemballagen, Apothekerdosen

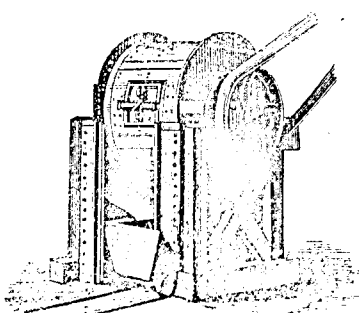


**Conservbüchsen**  
mit und ohne Verlothung.

**Apparate** zum Bleilöthen mit allem Zubehör liefert billig.  
**Bleilötharbeiten** bei schneller und solider Ausführung übernimmt  
**C. Eckelt, Berlin N. 39.**

**ADRESSEN** aller Branchen und Länd. liefert unter Garantie: Internat. Adressen-Verlags-Anstalt (C. Herm. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864.) Katalog ca. 650 Branchen = 5000000 Adr. für 20 Pfennig.

**Strontianit** natürlichen kohlens. Strontian liefern in jeder Quantität  
**Lindenstruth & Bergmann, Hamm i. Westf.**



## Alsing's Pat.-Mühlen

zum Trocken- und Nassmahlen v. Chemikalien, Farben, Knochen, Quarz Sand, Spath, Glasur, Thon, Glas etc. bei welcher eine Berührung des Mehlgutes mit Eisen und eine dadurch herbeigeführte Verunreinigung derselben vollständig ausgeschlossen sind, liefere ich, für Deutschland allein dazu berechtigt, ebenso dänische Quarzsteine für Alsing's und andere Kugelmöhlen, gut sortirt.

**A. DINSE, Maschinenfabrik Berlin N., Chausséestr. 31.**

**Christian Burkhardt, Böblingen (Württ.)**  
Specialist der Essigfabrikation,  
empfiehlt sich für Neuanlagen, Vergrösserung und Verbesserung bestehender Fabriken, Beseitigung von Betriebs-Störungen etc. —  
Erste Referenzen v. In- u. Ausland. Garantie für 13—14% Essigsäure.

## Eismaschinen.

Complete Eis- und Kühl Anlagen, sowie Theile zu denselben, als: Kühlschlangen, Ammoniakpumpen, Hähne etc. Ferner: Kleine Eismaschinen für Haushaltungen, Laboratorien, Farmen, Schiffe etc.

**Wegelin & Hübner, Halle a. S.**  
Maschinenfabrik und Eisengesserei.

## GEBRÜDER GIENANTH

**Eisenhütten- und Emailwerk Eisenberg.**  
in der bayrischen Pfalz

Liefern als Specialität in anerkannt vorzüglicher preiswürdiger Ausführung:

1. Alle Gefässe und Apparate in Eisenguss für die chemische und metallurgische Industrie, als Aetznatronschmelzkessel, Sulfatpfannen, Salpetersäurekessel und -Cylinder, Anilinkessel, Druckfässer, Autoklaven, Dampfüberhitzer — in jeder beliebigen Façon, Grösse und Gewicht. —
2. Emailirte Gussgefässe, Kessel, Schalen, Autoklaveneinsätze, überhaupt alle vorkommenden Emailgefässe, in ganz vorzüglicher, unübertroffener, höchst säurebeständiger Qualität, vollständig metallfrei.

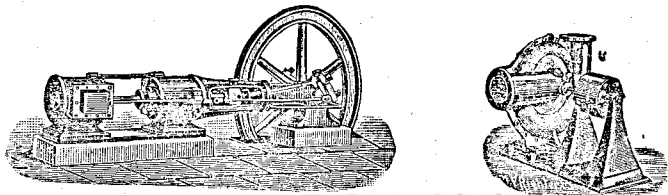
Kleine Probirschaalen, um die Säurebeständigkeit der Emaille gründlich untersuchen zu können, stehen jederzeit gratis zu Diensten.

Die schmeichelhaftesten Atteste über vorzügliche Leistungen auf diesem Gebiete können jederzeit vorgelegt werden.

Viele goldene Medaillen der grösseren Ausstellungen für hervorragende Leistungen.

## Trockene Schieber-Luftpumpen

mit erhöhter Leistung durch Ausgleich der schädlichen Räume.



Centrifugalpumpen, Dampfwinden, Dampfkräne, Aufzüge, Dampfmaschinen, geschweisste Dampfkessel, Locomobilen.

**Menck & Hambrock, Ottensen**  
bei Altona.

## Meissner & Schmidt

Leipzig-Reudnitz

liefern als ausschliessliche Specialität:  
**Ventilatoren**  
eigenen, allerneuesten Systems von entschieden höchstem Nutzeffect.

Ventilations-Anlagen  
jeder Art für chemische und andere Fabriken, Gruben, Gebäude, Darren etc. etc.  
Langjährige Erfahrungen.

Billigste Preise. Prospective frei.

Ich versende auf Verlangen gratis und franco meinen neuesten Catalog über

## technische Bedarfsartikel und Hilfswerkzeuge.

Wasserstandsgläser, Hammerstiele, Schmierapparate, Schmierkannen, Drahtbürsten, Packungsmaterial, Riemen, Riemenzubehör, Hanfschläuche, Schmirgelpapier, Regulatoren, Schlosser- und Schmiedewerkzeuge, Flantschen, Feldschmieden, Rohrwerkzeuge, Klemmfutter, Aufzüge, Schraubventilatoren, Armaturen, Pumpen, Waagen etc. etc.

G. L. Hugo Franken, Berlin NO., Landsbergerstr. 91.

## Complete Extractionsanlagen

zur Entfettung und gleichzeitigen Trocknung von Knochen und anderen fetthaltigen Substanzen  
liefert die

**Dampfkesselfabrik von Jacques Piedboeuf,**  
Düsseldorf-Oberbilk (Rheinprovinz).  
Musteranlage nach Vereinbarung im Betrieb zu sehen.

## Gustav Kuntze, Göppingen, Württb.

Schmiedeeiserne



für Dampfheizungen, Wasserleitungen etc.;  
Complete Heizanlagen, Dampföfen,  
Condensationswasserableiter.

## Schuster & Wilhelm,

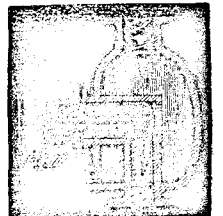
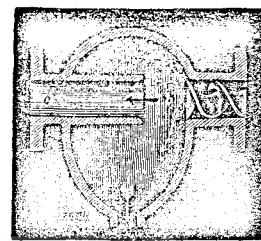
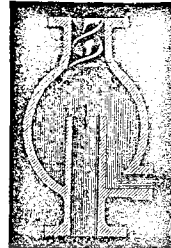
chemische Fabriken,

Görlitz u. Reichenbach, O.-L. (Preussen).

Specialitäten:

Tannin, Brechweinstein, Antimonoxalat, salpeters. Eisen, Zinnsalz, Chlorzinn, salpeters. Blei, sämmtl. Metalloxyde, chroms. Baryt, chroms. Kupfer etc.

## Wasserabscheider mit Spirale.

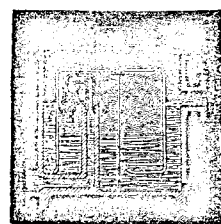


Das Wasser wird, aus dem Dampf durch die Centrifugalkraft, welche durch die Umdrehung des Dampfes um die Spirale entwickelt wird, ausgeschleudert. Der Dampf kann sich nicht mit dem Wasser wieder verbinden, resp. dasselbe mit sich fortreisen, wie in den Abscheidern mit Scheidewänden. Keine Drosselung des Dampfes durch den Abscheider.

Wasserabscheider für Auspuffrohre **Condensationstopf**  
der D. R.-Patent Kullig.



Dampfmaschinen,  
(Eisenblechemailirt). Verhütet das Ausschleudern des condensirten Wassers,  
**ohne**  
Rückdruck  
auf die  
Dampfmaschine.



Einfachste Construction, kein Schwimmer, keine Hebel, keine Gelenke.  
Grösste Düsenöffnung.  
Der Dampf steht unter dem Ventil.  
Selbstthätige Entlüftung.

Alleiniger Fabrikant: Aug. C. Funcke, Hagen i. W.

## Chemisches Laboratorium

von

Dr. ph. G. S. Heppé in Lindenau-Leipzig.

Vereideter Chemiker für den Bezirk des Königl. Amtsgerichts Leipzig.

Chemische Untersuchungen aller Art,

Auskunftsertheilungen in chemisch-technischen Angelegenheiten.

GUTACHTEN.

## Hydraulische Pressen & Pumpwerke

in diversen Grössen und Leistungen und in vorzüglicher bewährter Construction.

Hebel- und Schrauben-Pressen

in allen gewünschten Grössen liefern billigst und schnell

**Wegelin & Hübner, Halle a. S.**  
Maschinen-Fabrik und Eisengesserei.

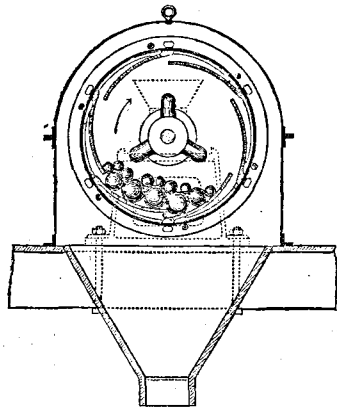
**Braunstein bis 96%**  
sowie alle Spathsorten  
liefern billigst  
**C. Wenige & Comp., Magdeburg.**

**Weltbekannt**  
sind Kirbergs berühmte

**Rasirmesser,**

selbe sind aus engl. Silberstahle angefertigt, sowie hohl geschliffen, fertig zum Gebrauch, p. Stck. 1/3. Etuis f. das Rasirmesser p. Stck. 30. Original-Streichriemen, zum Schärfe der Rasirmesser, p. Stck. 2,50. Schärffmasse für Streichriemen, p. Dose 50, 5 Dosen 2. Original-Rasirseife p. Stck. 40, 6 Stck. 2. Rasirpinsel p. Stck. 50, 1 und 1. Oelabziehsteine ff. Qual. p. Stck. 7,50. Alles unter Garantie. Versandt gegen vorherige Ein-sendung oder Nachnahme.

**O. Kirberg, Messerfabrikant.**  
in Düsseldorf, früher in Graefrath.



**Cylinder - Kugelfall-Mühle.**

**D. R.-P. Jenisch.**

Ausgeführt von der  
Maschinenfabrik u. Eisengießerei  
von  
**Balduin Bechstein,**  
Altenburg i. S.-A.

Höchst einfach, unübertroffen in der Leistung, wenig Kraftbedarf, arbeitet staubfrei, Ausführung in 5 Grössen. Zum Zerkleinern und Pulverisiren aller trocknen Materialien.

**Bittersalz**

für pharm. u. techn. Zwecke empfiehlt in tadelloser Qualität zu billigsten Marktpreisen

**Stassfurter Chemische Fabrik**  
vorm. Vorster & Grüneberg,  
Aktien-Gesellschaft in **Stassfurt.**

Die feinst geschlemmten, eisenfreiesten  
**Kaolin-Erden,** liefern, für Ultra-calcinirt und ff. gemahlen,  
d. Schlemmwerke in **Löbau i. S.**



**Brunnenbauten** für jede Leistung,  
**Erdbohrungen** f. jede Tiefe übernimmt  
**Hermann Blasendorf,**  
Berlin, Engelhofer Ga. Osterode 0.-Pr.

**Drahtweberei**  
**C. L. Klotzky, Magdeburg.**

Spezialität: **Wesingdrahtgewebe.**  
Siebe für die chem. Industrie.

**Weinbeeröl, Weinstein, weinsauren Kalk**  
empfiehlt

**Wilh. Raeder, Brennerei,**  
Schimsheim (Rheinessen).

**1000**

Muster gratis u. franco.	Hanfcouverts für Mk.	1,75	Muster gratis u. franco.
	Rechnungen	4,-	
	Briefbogen	6,-	
	Postkarten	4,-	
	Aviskarten	5,-	
	Packetzettel	2,50	
	Packetadressen	3,50	
	Mittheilungen	4,50	
	mit beliebiger Firma		
	Liefert <b>Georg Wolff,</b>		
	Braunschweig.		

**Bezugsquellen-Liste der Chemischen Industrie.**

Erscheint jährlich 26 Mal.  
Insertion kann jederzeit, jedoch nur für die Dauer eines Jahres erfolgen.

Wir bitten bei Berücksichtigung der Adressen auf unser Blatt Bezug zu nehmen.

Der Raum eines Feldes (2 fünfgespaltene Petit- Zeilen) kostet M. 5.- pro anno. Grössere Räume entspr. mehr.

**Agentur, Commission, Spedition.**

Max Abratzky, Bernburg a Saale.

**Aetherische Oele und Essenzen.**  
Kluge & Poeritzsch, Leipzig.

**Ammoniak sodafabr.-Einrich.**  
Wegelin & Hübner, Halle a. S.

**Analysen aller Art**  
übernimmt  
Halle a. S. **P. Soltzien.**  
vereid. Handelschemiker.

**Anilin-Farben.**  
Richter & Co., Wintersdorf i. S.

**Apparate,**  
chemische u. pharmaceutische  
Gebr. Körting, Hannover.

**Barytpräparate**  
als Specialität  
**Julius Hülsen & Co.,**  
Newcastle on Tync.

**Bernsteinöl.**  
Bernhard Braune, Danzig.

**Beinschwarz.**  
Aelteste Fabrik Schlesiens  
**L. Mandowsky, Breslau.**

**Benzin, Gasoline, Ligroine, Putzöl.**  
Benzin-Fabrik „Nordenhamm“  
**Trepel & Bornemann,**  
Nordenhamm a. d. Weser.

**Bernsteinsäuren.**  
Bernhard Braune, Danzig.

**Bierpressionen.**  
C. Bartelt, Frankfurt a. M.

**Bierspund-Apparate.**  
C. Bartelt, Frankfurt a. M.

**Bimstein, rein gemahl.**  
Kupferhammer b. Oberbieber.

**Bindfaden jeder Art.**  
Eduard Sikum, Hannover.

**Bittermandel-Oele**  
(künstlich.)  
Fabrik: Frdr. Wilh. Härtig,  
DRESDEN.

**Blei, Bleiglätte, Bleigelb,**  
Harzer Bergw.-Verein Neudorf.

**Bleilötharbeiten.**  
Carl Winkelmann, Rixdorf, Berlin.

**Bleilöther.**  
E. W. Tornau, Halle a. S.

**Bleisuperoxyd.**

Runkel, Martin & Co., Cöln a. Rh.

**Blutlaugen - Salz,**  
gelb und roth.  
**F. Suckert,**  
Oberlangenbielau.

**Borax, raff.**  
Runkel, Martin & Co., Cöln a. Rh.

**Braunstein** in allen Sorten.  
Chr. G. Foerster, Ilmenau, Th.

**BRAUNSTEIN,**  
eisenfrei.  
**Wilh. Minner,**  
Arnstadt i. Thüringen.

**Braunstein** in allen Marken.  
C. Wenige & Comp., Magdeburg.

**Brenn-Apparate.**  
C. Bartelt, Frankfurt a. M.

**Caput-mortuum (Braunroth)**  
**Eduard Elbogen, Wien III,**  
Hintere Zollamtstrasse 9.

**Carbolineum.**  
Rob. Tedden, Oberhausen (Rheinl.)

**Cementarbeiten**  
und Betonbauten.  
**G. A. Wayss, Frankfurt a. M.**

**Centrifugen.**  
v. Bechtolsheim, München.

**Chlormagnesium.**  
Specialität.  
**CONCORDIA,**  
Chemische Fabrik auf Actien,  
Leopoldshall b. Stassfurt.

**Chlorsaurer Baryt.**  
Carl Glenc, chem. Fabr., Basel.

**Chrom- u. Zinkfarben.**  
Diezer Farbenfabrik, Diez.

**Cocos-**  
faserschnur.  
(Isolir- u. Wärmeschutz-Mittel.)

**Paul Ruff, Magdeburg.**

**Cognac**  
*Export-Comp. f. deutschen Cognac,*  
Cöln a. Rh.  
Billigste Bezugsquelle.

**Condensations-**  
wasser-Ableiter.  
August C. Funcke,  
Hagen, Westf.

**Condensatoren für**  
Vacuummasse.  
**Gebr. Körting, Hannover.**

**Condenswasser - Ableiter.**

Gebr. Körting, Hannover.

**Cyankalium.**  
v. Rad & Hirzel, Pfersee b. Augsburg.

**Dampf-Heizungen.**  
C. Bartelt, Frankfurt a. M.

**Dampfheizungen.**  
Hammer & Jäckel, Plagwitz-Lpz

**Dampfkessel.**  
Wegelin & Hübner, Halle a. S.

**Dampfmaschinen.**  
Wegelin & Hübner, Halle a. S.

**Dampf-Pumpen.**  
Wegelin & Hübner, Halle a. S.

**Dampfstrahl-Apparate.**  
Gebr. Körting, Hannover.

**Dampfstrahl-Exhaustoren.**  
Gebr. Körting, Hannover.

**Dampfstrahlfeuerspritzen**  
Gebr. Körting, Hannover.

**Dampfstrahl-Zerstäuber.**  
Gebr. Körting, Hannover.

**Dampfüberhitzer.**  
**Ludwig Ramdohr, Gotha.**

**Desinfektionssäure**  
und Pulver.  
**Walter & Schumann,**  
Hecklingen in Anhalt

**Destillir-Apparate**  
C. Bartelt, Frankfurt a. M.

**Desinfektions-Apparate.**  
Gebr. Körting, Hannover.

**Destillir-Blasen.**  
Wegelin & Hübner, Halle a. S.

**Dextrin und Wasserglas.**  
Brohme & Co., Bergen a. d. D.

**Doppel-Kessel.**  
C. Bartelt, Frankfurt a. M.

**Drogen** tech. Spec.: Schellack,  
Gummi, Copale, Gallen, Pflanzen-  
(Carnauba) wachs nat. u. gehl.  
**E. F. Kuthe, Hamburg 8.**

**Dunstenfernung**  
aus Sudräumen.  
**Gebr. Körting, Hannover.**

**Düngesatz.**  
Wüstenhagen & Co., Hecklingen.

**Eismaschinen.**  
Wegelin & Hübner, Halle a. S.

**Einrichtungen für**  
Essigfabriken.  
**Christian Burkhardt,**  
Böblingen, Württemberg.

**Elektro-medicin. Apparate**  
für Aerzte und Patienten.  
**Richard Gale,**  
Mechaniker, Berlin SW.  
Alte Jacobstrasse No. 8.

**Elemiolein.**

Walter & Schumann, Hecklingen, Anh.

**Erd- u. Mineralfarben.**  
Diezer Farbenfabrik, Diez.

**Farben (giftfrei)**  
für Zuckerwaaren.  
Fabrik: **Frdr. Wilh. Härtig,**  
Dresden.

**Farbenfabrik-Einrichtungen.**  
Wegelin & Hübner, Halle a. S.

**Farbenfabrik-Einrichtgn.**  
M. Neuberger, Cöln a. Rh.

**Farben f. Tapetendruck**  
u. Maschinen-Anstrich  
**Friedr. & Carl Hessel,**  
Fabrik Nerchau b. Leipzig.  
Zweiggesch.: Berlin S. & Hamburg.

**Farberei- u. Pulverisir-**  
maschinen. Gew. u. rzmühlens.  
Fruchtpressen  
liefert als Specialität  
**Rudolph Becker, Leipzig.**

**Feldspath** norw. liefern billigst  
**C. Wenige & Comp., Magdeburg.**

**Filter-Pressen.**  
Wegelin & Hübner, Halle a. S.

**Filtrir-Papiere.**  
Georg Hof, Darmstadt.

**Flaschenfüll-Apparate.**  
C. Bartelt, Frankfurt a. M.

**Flaschenprobir-Appar.**  
C. Bartelt, Frankfurt a. M.

**Flussspath** i. allen Sorten  
Chr. G. Foerster, Ilmenau, Th.

**Flussspath, eisenfrei**  
Wilh. Minner, Arnstadt i. Th.

**Flussspath** garantiert  
eisenfrei in feinsten Mahlung  
offerirt  
**Peter Weiss & Co.,**  
Grubenbesitzer, Weiden i. Bayern.

**Form- & Verbandgyps**  
Gypswerk von  
**Friedr. Hoffmann,**  
Schwarzehütte bei Osterode a.H.

**Gas-Compressions-Pumpen.**  
Wegelin & Hübner, Halle a. S.

**Gas motoren,**  
Patent Körting-Heckfeld.  
**Gebr. Körting, Hannover.**

**Gasmotoren.**

**Otto's neuer Motor** in liegender  
und stehender Anordnung.  
23000 Exemplare mit über 70000  
Pferd. im Betriebe.

**Benzingasmotoren.** Betrieb un-  
abhängig von öffentlichen Gas-  
fabriken.

**Dowsongasmotoren** mit garan-  
tirtem Brennstoffconsum von  
1 Ko. Anthrazitkohle pro effec-  
tive Pferd. und Stunde.

**Gasmotorenfabrik Deutz,**  
Deutz b. Köln.

**Glaspapier, Feuersteinpap.**  
Schmirgeldampfw. Deuben b. Dr.

**Glaspapier, Flintsteinpapier,**  
Schmirgeldampfw. u. Leinen.

**GLASPULVER**  
feinste Sorte.  
**Gebrüder Garve,**  
Neusalz a. O.  
Schmirgeldampfwerk.

**Glaspulver Ia. feinst**  
Georg Pross, Ludwigshafen, Rh.

**Glaswolle, bestes Mittel**  
zur Filtration chem.-techn.  
Präparate.  
**L. Palma, Gablonz a. N.**

**Glycerin** aller Sorten  
Raffinirt u. destillirt - speciell  
Chemisch rein Pr. II.  
Glycerin-Fabrik **G. H. Orth,**  
Barmen.

**Glycerin.**  
Chemische Fabrik Rotterdam.

**Grafit** vorzüglicher  
Qualität  
**Eduard Elbogen, Wien III,**  
Hintere Zollamtstrasse 9.

**Gummi Ebani.**  
Beste, billigster Ersatz für  
Gummi arabicum.  
**Rabe & Kuntze, Magdeburg.**

**Hähne**  
**Gebr. Reuling,**  
Mannheim.

**Hähne.**  
Gebr. Körting, Hannover.

**Hartblei, prima raff.**  
Harzer Bergw.-Verein Neudorf.

**Harzdestill.-Fabr.-Einricht.**  
Wegelin & Hübner, Halle a. S.

**Harzöle** raffinirt und rohe  
**Walter & Schumann,**  
Hecklingen i. Anhalt.

**Heiz-Einrichtgn.**  
Gebr. Körting, Hannover.





**A T E N T E**  
 aller Länder besorgen und  
 verwerthen  
**J. Brandt & G. W. V. Nawrocki**  
 Inhaber:  
 Gerard W. V. Nawrocki  
 Ingenieur und Patentanwalt  
**Berlin W.**  
 78 Friedrich-Strasse 78.  
 Aeltestes Berliner Patent-Bureau.  
 Besteht seit 1873.



**Paul Heinze,**  
 Berlin SO., Koepnickstr. 109a.  
**Metalldrahtweberei**  
 u. Siebfabrik.  
 Gewebe von Eisen, Messing,  
 Kupfer, verzinkt u. verzinkt  
 von den größten bis zu den  
 feinsten, für Siebe u. andere  
 technische Zwecke.  
**Gelochte Bleche.**  
**Trommelsiebe** und  
 andere Siebe jeder Art.  
 Von allen Fabrikaten stets  
 grosses Lager.

**Hanf gurte**  
 für industrielle Anlagen, auch mit  
 verzinkten Drahteinlagen,  
**Drahtseile**  
 aus bestem Stahl- und Eisendraht, mit  
 Angabe der Tragfähigkeit gegen Gar-  
 rantie, sowie Stacheldraht für Ein-  
 friedigungen, empfiehlt  
**C. Klauke,**  
 Müncheberg bei Berlin.

**Ia. Zinkstaub**  
 offeriren  
**P. Strahl & Co.,**  
 Schoppinitz, Oberschlesien.

**Chemische Analysen**  
 jeder Art übernimmt  
**Dr. Rob. Schütze,**  
 Halle a. S., Steinweg 33.

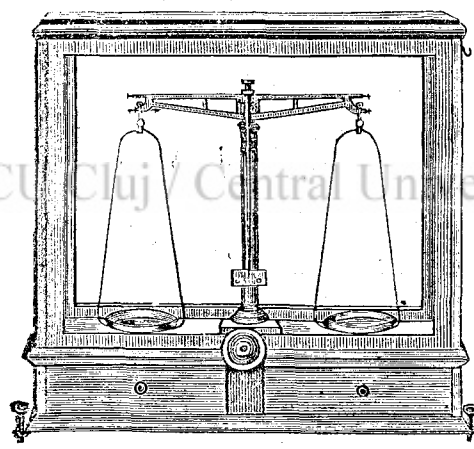
**Julius Mayer,**  
 Esslingen a. N.  
 Verzinnte Stahlblech-Fässer  
 Kannen und Mischen.



**Maschinenfabrik Geislingen**  
 in Geislingen (Württemberg)  
 empfiehlt ihre Specialitäten:  
**Turbinen, Wasserräder, Transmissionen, Mahlgänge**  
 (ober- und unterläufige) und  
**Mahlgang-Aspirationen** (eigenes Patent)  
 für Cement-, Dünger- und chemische Fabriken.  
**Hartguss-Artikel** aus unerreichtem Material,  
 namentlich Walzen jeder Dimension.  
 Zahlreiche erste Referenzen. - Tüchtige Vertreter gesucht.

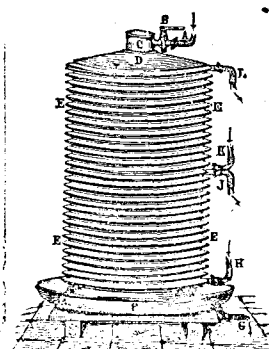
**Chemisches Laboratorium**  
 von Dr. Friedr. Jourdan in Mainz.  
 Auskunftsertheilung im Gebiete des chem. Fabrikbetriebes,  
 Uebernahme von Versuchsarbeiten  
 zum Zwecke der Vervollkommnung der Fabrikationsmethoden.  
 Ausarbeitung neuer Verfahren.  
 Chemische Untersuchungen.

**Extraktions-Apparate**  
 zum Extrahiren (kalt oder heiss) mit Benzin, Schwefelkohlenstoff, Aether,  
 Alkohol, Aceton, Wasser; in Eisen oder Kupfer ausgeführt. (Extraktions-  
 Versuche werd. auf Wunsch in unserem Laboratorium gewissenhaft ausgef.)  
**Laboratoriums - Extractions - Apparate.**  
**Montejus** in Guss- u. Schmiedeeisen, mit u. ohne Bleiauskleidung, Schwe-  
 felsäure-Montejus, Mischgefässe, Destillirblasen, Pfannen u. Dampfkessel.  
**Wegelin & Hübner, Halle a. S.**  
 Maschinenfabrik & Eisenglaserel.



**A. Binda,**  
 M. Hilt's Nachf.  
 Cöln a. Rh.  
 empfiehlt  
**Waage u. Gewichte**  
 zu chemisch analytischer Ge-  
 wichtsbestimmung.  
**Waage**  
 zur Bestimmung des spec.  
 Gewichts  
 (System Mohr & Westphal).  
 Vollständige Preististe auf  
 Verlangen gratis und franco.

Specialfabrik der patentirten  
**Cylinder - Berieselungskühlapparate**  
 System Gegenstrom.  
 Prämiirt Versailles, Chemnitz, Hannover, Luxemburg.  
 Die Apparate kühlen sofort jede beliebige Flüssig-  
 keit mittelst Kühlwasser (oder sonstiger Kühlflüs-  
 sigkeit) schon von 75° R. auf 1/2° über Kühlwasser-  
 temperatur (Eiswasser oder gewöhnliches Wasser),  
 also zur sofortigen Abkühlung von hoher Tempe-  
 ratur auf niedrige, für jedes Gewerbe und jede  
 Flüssigkeit passend (Bierwürze, Maische, Zucker-  
 saft, Milch etc.). Leistungsfähigkeit 5 bis 120 hl  
 pro Stunde. Ausführl. Prospecte m. Ref. zu Diensten.  
**E. Jasmin, Kühlapparatefabrik, Frankfurt a/M.**



**Filterpressen und Monsterfilterpressen**  
 mit und ohne Waschvorrichtung, mit Wärmvorrichtung, mit Vorrichtung  
 für die Filtration unter Luftabschluss, in Holz, Eisen oder Bronze aus-  
 geführt; für jede gewünschte Leistung. (Filtrations-Versuche werden auf  
 Wunsch in unserem Laboratorium gewissenhaft ausgeführt.)  
**Versuchs-Filterpressen in Holz, Eisen, Bronze.**  
**Wegelin & Hübner, Halle a. S.**  
 Maschinenfabrik und Eisenglaserel.

**SCHMIDT & BAUMANN**  
**BUCHDRUCKEREI**  
 LEIPZIG-REUDNITZ  
 Ausführung aller  
**Druck-Arbeiten**  
 als: Preislisten, Circulare, Brief-  
 bogen, Postkarten, Paquet-  
 Adressen und Verschluss-  
 marken, sowie alle kaufmänni-  
 schen Formulare.  
 Vorräthige Waaren-Erklärungen.  
**Ultramarin-Beutel**  
 in allen Grössen.  
 Feinste Ausführung. Billige Preise.

**Beit & Philippi,**  
 Chemische Fabriken,  
 Hamburg u. Stassfurt.  
 Raff. Kali u. Natronsalpeter, Camphor,  
 Chlorkallium, Brom, Kieserit.  
 Fabrik schwarzer und bunter  
**Buch- u. Steindruckfarben**  
 Firnisse, Russe,  
 Walzenmasse „Hammonia“.

Harzer Berg- Harzer Berg-  
 werks-Verein werks-Verein  
 Neudorf Neudorf  
 Blei Farbe  
**Antimonialblei**  
**HARTBLEI**  
 Weich Lagermetall-SÄUREFESTE Kerb  
 blei blei  
**LEGIRUNG**  
 HARZERBERGWERKSVEREIN NEUDORF

**Th. Keil, Halle a. S.**  
 Specialität:  
**Mineralwassermaschinen**  
 neuester Construction.  
 D. B. P. No. 25 778.  
 1885 prämiirt mit der gold. Medaille.

**Drehscheiben**  
 für Schmalspurbahnen liefert als  
 Specialität  
**A. von der Nahmer,**  
 Alexanderwerk Remscheid.

**Draht- und Drahtgitter-  
 Arbeiten,**  
 Drahtgeflechte u. Drahtgewebe fertigt  
**Oswald Weber,**  
 Leipzig.  
 Drahtweberei u. Drahtw.-Fabrik.  
 Verzinn-Anstalt.

**BRUNSTEIN & BUSSSPATH**  
 Chemische Fabrik  
 Will. Minner,  
 ARNSTADT in THURINGEN  
 Besondere Mineralwasser-  
 Apparate

**Gasfeuerungs-Anlagen**  
 für alle Arten von **Brenn-, Glüh- und Schmelz-  
 öfen, Abdampf- und Calciniröfen** (eigenes  
 System), **Dampfkesselfeuerungen etc. etc.**  
 werden in vollkommener Weise errichtet von

**Rich. Schneider,**  
 Civil-Ingenieur,  
 Dresden-A., Hohestr. 4.